



Antrag		05.02.2024	10/2024		
Bezeichnung			ö	nö	öbF
Antrag der Gruppe SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen vom 01.02.2024: Prüfantrag zur Aktualisierung des Sachstands Hochwasserschutz in Hameln			X		
Beratungsfolge		Abstimmungsergebnis			
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth	
Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz	08.02.2024	11	0	1	
Verwaltungsausschuss	28.02.2024	beschlossen			
Rat	06.03.2024	38	0	0	

Beteiligte Organisationseinheiten	Unterschriften
--	-----------------------

Unterschriften				
Abteilung	Fachbereich	Dezernat	Abteilungsleitung 11	Oberbürgermeister

Antragstext**10/2024**

Hiermit stellt die Gruppe SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Stadt Hameln folgenden Prüfantrag zur Beratung und Beschlussfassung im Fachausschuss, VA und Rat:

- 1. Die Verwaltung wird gebeten, die bereits begonnenen Projektmaßnahmen zum Hochwasserschutz an der Hafен-Promenade und an der Fluthamel auf Aktualität im Hinblick auf die Starkregenereignisse im Dezember 2023 zu prüfen.**
- 2. Die Verwaltung wird weiterhin gebeten, die Hochwasserschutzmaßnahmen, die auf Grund von Starkregenereignissen in der Vergangenheit an Bächen und Flussläufen im eigenen Verantwortungsbereich aufgestellt wurden, ebenfalls auf Aktualität zu prüfen.**
- 3. Sind die Fördermittelanträge und -zusagen noch ausreichend?
Gibt es neue Förderkulissen?
Welche Schutzmaßnahmen müssen als Lehre aus den jüngsten Ereignissen zusätzlich ergriffen werden? Hier sind insbesondere die Pfortmühle und das Sana-Klinikum mit zu betrachten.**
- 4. Sind Maßnahmen zur barrierefreien Übermittlung von Informationen rund um das Thema Hochwasserschutz an die Hamelner Bürger*innen geplant?**

Begründung**10/2024**

Die Stadt befasst sich seit geraumer Zeit mit Projekten und Maßnahmen, die einen auskömmlichen Hochwasserschutz für Hameln gewährleisten sollen.

Ausgehend von vergangenen Starkregenereignissen und mit Schäden verbundenen Überschwemmungen sind seit einigen Jahren Wasserrückhaltebecken für besonders gefährdete Gebiete geplant. Die Vorplanungen für die Bereiche Hafен-Promenade und Fluthamel wurden bereits im Jahr 2020 begonnen, aktuell warten wir auf die Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsprüfung beider Projekte.

Die akute Hochwassersituation im Dezember 2023 hat aufgezeigt, dass auch die Bereiche rund um die Pfortmühle und das Sana-Klinikum im Ernstfall von Hochwasser bedroht sind. Durch die Auswirkungen der globalen Klimakrise werden wir in Zukunft verstärkt mit außergewöhnlichen Wetterereignissen umgehen müssen. Mit erneuten Hochwassersituationen ist langfristig fest zurechnen.

Aus diesem Grund hält die Mehrheitsgruppe es für unumgänglich, alle Maßnahmen des Hochwasserschutzes einer genauen Prüfung zu unterziehen und dabei auch die Pfortmühle und das Sana-Klinikum in den Fokus zu nehmen. Dort, wo sich bereits jetzt abzeichnet, dass geplante Maßnahmen oder beantragte Fördermittel nicht ausreichen, muss zügig nachgebessert und um weitere Förderanträge ergänzt werden.

Darüber hinaus sollen Möglichkeiten geprüft werden, wie allen Hamelner Bürger*innen barrierefrei Wissen und Informationen rund um Hochwasserschutz vermittelt werden können. Eine gute Kommunikation mit den Bürger*innen sowie Aufklärung vom Kindergarten an führen dazu, dass Menschen naturnahe Schutzmaßnahmen positiver bewerten und im Krisenfall handlungssicher bleiben.

Weitere Ausführungen erfolgen ggf. mündlich.

Anlagen**10/2024**

Antrag

Änderungen / Ergänzungen

10/2024
